



QUARTIERSORIENTIERUNG IN DER STATIONÄREN ALTENHILFE

13. NOVEMBER 2015

Raum 00.94, Gebäude 24.21, Universitätsstraße



EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Das Quartier hat Konjunktur! Dabei haben Quartierskonzepte in den vergangenen Jahren gerade mit Blick auf die Alterung der Gesellschaft an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen der Fachtagung steht die Frage im Vordergrund, wie eine (weitere) Öffnung der stationären Pflege zum Quartier dazu beitragen kann, stationäre Einrichtungen als besondere Ressource im Quartier zu betrachten. Das Forschungsprojekt „Sozialräumliche Bezüge in der stationären Altenpflege“ ist dieser Frage einerseits mit Workshops und Expert_innen-Interviews sowie andererseits mit einer Online-Befragung in Düsseldorfer Altenpflegeeinrichtungen nachgegangen und hat hierfür zentrale Rahmenbedingungen, Ansätze und Inhalte von Quartiersorientierung untersucht. Nach einführenden Impulsreferaten zur Thematik sollen die Ergebnisse dieses Forschungsprojektes auf der Tagung vorgestellt und mit den Anwesenden kritisch im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Umsetzungsmöglichkeiten und -grenzen von Quartiersorientierung in der stationären Altenhilfe diskutiert werden.

09.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Reinhold Knopp (HS Düsseldorf)

Günter Dölling (Stadt Düsseldorf, Amt für Soziale Sicherung und Integration)

09.45 Uhr Bedarfe und Ressourcen einer alternden Gesellschaft. Perspektiven für die Soziale Arbeit

Prof. Dr. Sigrid Leitner (TH Köln)

10.30 Uhr Die Bedeutung von gesundheitlicher Versorgung und Pflege im Rahmen von Quartierskonzepten

Prof. Dr. Reinhold Knopp (HS Düsseldorf)

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Ergebnisse des Forschungsprojektes „Sozialräumliche Bezüge in der stationären Altenpflege“

Prof. Dr. Christian Bleck (HS Düsseldorf)

Anne van Rießen (HS Düsseldorf)

12.15 Uhr Arbeitsgruppen: Konsequenzen für zentrale Praxisbereiche

13.00 Uhr Reflexion und Diskussion der Ergebnisse

13.30 Uhr Tagungsende

Ein Forschungsprojekt der Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf, Amt für soziale Sicherung und Integration sowie der Dr. Renneborn / Dr. Rützel Stiftung, Düsseldorf

Wegen einer begrenzten Teilnehmer_innenzahl bitten wir um Anmeldung bis zum 30.10.2015. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Informationen und Anmeldung: antje.fuchs@fh-duesseldorf.de